

(Read ebook) Kleine Kassa

## Kleine Kassa

Von Martin Lechner

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #462026 in BcherVerffentlicht am: 2014-02-15Erscheinungsdatum:  
2014-02-04Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.31 x 1.06b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe264  
Seiten | File size: 55.Mb

**Von Martin Lechner : Kleine Kassa** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleine Kassa:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Brillianter Debtroman  
Von Jeffrey Kress  
In genialer literarischer Weise lässt uns Martin Lechner uns einfließen in die Seelenwelt von Georg Rhrs, einem 17-jährigen Lehrling, der an einem atemlosen Wochenende alles verliert, verrückte Dinge erlebt, um am Schluss doch noch Aussicht auf seinem Traum - Liftboy in einem Hotel am Meer - zu werden. In saftiger, kraftvoller, sehr virtuoser Sprache lässt uns der Autor teilhaben am Seelenleben eines jungen Menschen, der in seiner Naivität, von Katastrophe zu Katastrophe stolpernd, auch gnadenlos die verlogene Gesellschaft widerspiegelt. Ich habe den Roman gleich zweimal hintereinander gelesen - purer Lesegenuss. Bitte mehr davon!  
10 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzig spritzig  
Von Saskia  
Schon lange nicht mehr ein solches Buch gelesen - da macht jeder Satz Freude, so viel sprachliche Qualität gepaart mit Witz und Spannung gibt es nicht alle Tage. Ein kurzweiliges Vergnügen, das es völlig zurecht auf die Longlist zum Deutschen Buchpreis geschafft hatte.  
5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein moderner Schelmenroman  
Von LadyElke  
Georg Rhrs, Lehrling in der Eisenwarenhandlung von Oskar Spick, soll per Bus einen Koffer, dessen Inhalt er nicht kennt, zu einem Geschäftspartner seines Chefs bringen, da dieser eine kleine Kasse für Herrn Spick verwaltet. Auf dem Weg dorthin verlässt Georg spontan impulsiv den Bus, weil er an einer Haltestelle auf einem Plakat seine verflissene Freundin Marlies zu erkennen glaubt. Von nun an berschlagen sich die Ereignisse, da Georg sich von Herrn Spick verfolgt weiß und die Konsequenzen fürchtet. In einer aberwitzig absurd grotesken Flucht quer durch Felder, Wälder, Dörfer und seine Heimatstadt verliert Georg binnen 48 Stunden alles, was er sich bisher im Leben erarbeitet hat. Er verkommt zu einem zerlumpten, betrunkenen Vagabunden, der auch einige kriminelle Handlungen begeht, obwohl er davor musterhaft brav, sauber und angepasst gelebt hat. Der Roman hat im weitesten Sinn die Form eines Road Movies. Die einzelnen Episoden und Stationen reihen sich im Sog einer turbulenten Abwärtsspirale aneinander, sodass man zwar das Gefühl hat, Georg könne einerseits jederzeit ausbrechen oder umkehren (Warum bringt er den Koffer eigentlich nicht einfach zurück?), während er aber andererseits durch ständige Fehler bei seinen Entscheidungen immer tiefer ins Abseits gerät, denn schließlich vermutet er in dem Koffer eine gewisse Summe Geld, mit der er im Süden nach einem Ausbruch aus seinem bisherigen Leben einen Neustart versuchen möchte. Der Text ist durchaus anspruchsvoll als Lektüre, da fast alle Ereignisse in der Form des Stream of Consciousness dargeboten werden, einschließlich der von Georg erinnerten und verinnerlichten Moralpredigten und sonstigen belehrenden Ergüsse seines Chefs, die berganglos mit Georgs eigenen Gedanken verknüpft sind. Der Schluss ist offen (mit leicht positivem Trend); sprachlich und konzeptionell ein großer Wurf, voller tragikomischer Elemente

Produktbeschreibung  
04.02.2014 264 S. gebunden Sofortversand! Gutes Exemplar, geringe Gebrauchsspuren, Cover/SU berieben/bestoen, innen alles in Ordnung; good ? fine Immediate delivery in bubble wrap envelope! Good copy, light signs of previous use, cover/dust jacket has some rubbing/wear (along the edges), interior in good condition

Pressestimmen  
Lechner hingegen scheint sich gegen die real existierende Sprachdriftigkeit aufzulehnen, indem er ihr das schiere Gegenteil entgegensetzt: einen mit Lust und voller Absicht bezeichneten Wortbarock. (Ina Hartwig, SDDEUTSCHE ZEITUNG)  
ein grandios-schmerzhaftes Debt (David Hugendick, Wiebke Porombka, DIE ZEIT)  
Sein Roman ist höchst komisch und zugleich beklemmend, seine Sprache ist so eigenwillig wie eigenständig. Zahlreiche Neuschöpfungen von Wörtern unterwandern den kolloquialen Duktus. Die Unbedingtheit des Expressionismus trifft hier auf die blutrünstigen Kraftmeiereien des Splatter-Films, sadistische Phantasien verbinden sich mit lyrischen Passagen. Der Text hat Qualität und Tempo. Wir lesen atemlos. (Manfred Papst, NEUE ZÜRCHER ZEITUNG)  
Kurzbeschreibung  
Der Schlaueste ist Lehrling Georg Rhrs nicht. Doch er hat einen Traum: Liftboy in einem Hotel am Meer will er werden, mit seiner Jugendliebe Marlies den Nachtzug nehmen und aus der heimatlichen Enge fliehen. Doch als Georg über eine Leiche stolpert und unbeabsichtigt die Schwarzgeldkassa seines Meisters entwendet, berstzen sich die Ereignisse: An einem einzigen Wochenende verliert er seine Wohnung, seine Arbeit, seine Eltern, seine Freunde, sein Geld und seine Liebe und doch steht am Ende dieser halsbrecherischen Jagd eine neue, ungeahnte Freiheit... Martin Lechner ist ein turbulentes, atemloses Romandebt gelungen, das Provinzkomödie mit literarischer Virtuosität verbindet.  
über den Autor und weitere Mitwirkende  
1974 geboren, Studium der Philosophie und Literaturwissenschaft an der Universität Potsdam. Seit 2005 zahlreiche Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften wie Bella triste, Manuskripte und Edit sowie der Erzählungen Bilder einer Heimfahrt (2005) und Covering Onetti (2009). Martin Lechner lebt und schreibt in Berlin, Kleine Kassa ist sein erster Roman.